

ROSENGARTEN RUNDSCHAU

KOMMUNALWAHL 2021



SPD

SPD ROSENGARTEN – AKTIV FÜR UNSERE GEMEINDE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 12. September finden in ganz Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Zur Wahl stehen die Gemeinderäte und Ortsräte, die Mitglieder des Kreistages und der Bürgermeister Rosengartens. Indem Sie Ihre Stimme abgeben, entscheiden Sie mit, wie sich unsere Orte, unsere Gemeinde und der Landkreis zukünftig entwickeln.

Bei der letzten Kommunalwahl vor fünf Jahren haben Sie uns, der SPD, den Auftrag gegeben, die Zukunft unserer Gemeinde an führender Stelle mitzugestalten. Durch Ihre Stimme für die SPD unterstützen Sie eine Partei, die seit 158 Jahren, auch in den dunkelsten Zeiten deutscher Geschichte, für soziale Gerechtigkeit, Freiheit und Menschenrechte kämpft.

Gemeinsam mit anderen, insbesondere unserem Bürgermeister Dirk Seidler, haben wir Sozialdemokraten uns vor Ort an die Arbeit gemacht, und wir sind der Meinung, dass sich das Ergebnis unserer Bemühungen sehr gut sehen lassen kann. Auf vielen für unsere Gemeinde wichtigen Gebieten sind wir gut vorangekommen. Mit Vernunft und Augenmaß haben wir bei unseren Entscheidungen auch stets auf eine solide Haushalts- und Finanzpolitik geachtet. Dies wird auch in der Zukunft so sein.

Viele neue Herausforderungen und für die Zukunft unserer Gemeinde wichtige und entscheidende Aufgaben liegen noch vor uns. Diese wollen wir in den kommenden fünf Jahren im Gemeinderat unter der Führung unseres ersten stellvertretenden Bürgermeisters Klaus-Wilfried Kienert gemeinsam anpacken und lösen. In den Ortsräten, in denen die SPD bisher vier OrtsbürgermeisterInnen und einen Ortsvorsteher stellt, wollen wir auch in der Zukunft an gerechten Lösungen wichtiger Aufgaben arbeiten. Viele Entscheidungen des Kreistages haben eine direkte Auswirkung auf das Leben in unserer Gemeinde.

Auf den folgenden Seiten geben wir stichwortartig Rechenschaft über unsere bisherige Arbeit und zeigen unsere Zukunftsaufgaben auf. Wir bitten Sie, uns durch Ihre Wahlentscheidung die Möglichkeit zu geben, mit ganzer Kraft zum Wohle unserer Gemeinde zu arbeiten.

Ihre SPD-Rosengarten

**AM 12. SEPTEMBER UND
AM 26. SEPTEMBER 2021
IHRE STIMMEN FÜR DIE SPD**



SPD Rosengarten

VERSprochen + GEHALTEN

KiTa/Familie/Senioren

KiTa

- Bau neuer Kindertagesstätten in Vahrendorf und Nenndorf
- Erweiterung der KiTa-Plätze in Nenndorf und Sieversen für 2022 beschlossen

Schule

- Anschluss der Schulen an das Breitbandnetz ist in der Umsetzung
- Verbesserung der Lehrerarbeitsplätze in den Grundschulen Klecken und Nenndorf

Jugend

- Fun-Sportanlage in Ehestorf für die Kiekebergdörfer
- Offene Jugendarbeit weiter gefördert

Senioren

- Bauleitplanung für Seniorenwohnanlage in Ehestorf realisiert
- Verbesserung der nächtlichen Straßenbeleuchtung

Wirtschaft – Verkehr

Regionalpark Rosengarten

- Ausbau des Regionalpark-Angebotes

Wirtschaftsförderung

- Glasfaserausbau für Rosengarten durch gemeindliche Initiative
- Angebot für Gewerbeflächen in Nenndorf erweitert

Für gesundes Wohnen

- bezahlbares Wohnen durch Beteiligung der Gemeinde an der Kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft KWG

Individualverkehr

- barrierefreier Umbau von Bushaltestellen begonnen
- Installation von elektrischen Anzeigetafeln an Bushaltestellen in Fertigstellung

Feuerwehr

- Gerätehaus für Tötensen
- Gemeindegewert neue Feuerwehrfahrzeuge
- Standortfestlegung für neues Gerätehaus in Ehestorf

Klima- und Umweltschutz

Energieeinsparung fördern

- Neubau eines klimagerechten Rathauses
- Förderung der Solarenergie in Rosengarten
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- E-Ladesäule am Rathaus



**AUFS RICHTIGE
PFERD SETZEN.**

Sport und Freizeit

Neue Sportmöglichkeiten für Rosengarten

- Sportprojekt Rosengarten in Bewegung
- Zukunft des Waldbades in Sieversen gesichert
- Sanierung des Sportplatzes Tötensen

Finanzen

- solide Haushaltsführung trotz Pandemie



SPD ROSENGARTEN – ZUKUNFTSAUFGABEN

Kinder – Familie - Senioren

KiTa-ANGEBOTE VERBESSERN

- Weiterer bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsplätze in Rosengarten
- Einführung eines digitalen Anmeldesystems
- Mindestens eine KiTa-Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr
- Verbesserung der Versorgung mit Inklusionsplätzen in Rosengarten

SCHULISCHE VERSORGUNG VERBESSERN

- Bauliche Maßnahmen zum zügigen Ausbau der Ganztagsgrundschule beginnen und dafür nachhaltige Konzepte entwickeln
- Digitale Ausstattungen der Grundschulen zügig umsetzen
- IGS in Nenndorf zur Sicherung der weiterführenden Schule in Rosengarten einrichten
- Erweiterung der Schulsozialarbeit vornehmen

JUGENDLICHE + FAMILIEN

- Einrichtung eines Jugendparlaments anregen und unterstützen
- Offene Jugendarbeit weiter unterstützen
- Spielplätze umlaufend modernisieren
- Bündnis für Familie erhalten und stärken
- Ärztliche Versorgung verbessern und langfristig sichern

SENIORENVERSORGUNG OPTIMIEREN

- Seniorenwohnanlagen und seniorengerechtes Wohnen fördern
- Seniorengerechte Angebote der Freizeitgestaltung unterstützen

Wirtschaft – Verkehr

WIRTSCHAFT FÖRDERN

- Bevorratung von Grundstücken zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde
- Gewerbeflächen für den regionalen Bedarf entwickeln
- Kiesabbau mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt nach Möglichkeit einschränken
- Zukunftsorientiertes und nachhaltiges Gewerbe ansiedeln

VERKEHRSKONZEPTE WEITER VERBESSERN

- Verstärkte Nutzung des vorhandenen Schulbusverkehrs fördern
- AST aufwerten und den Bekanntheitsgrad steigern
- Konzept zur Entwicklung des Bahnhofs Klecken erarbeiten

BEZAHLBAREN WOHNRAUM SCHAFFEN

- Bezahlbaren Wohnraum durch Förderung der Kreiswohnungsbaugenossenschaft
- Erweiterte Baumöglichkeiten durch behutsame innerörtliche Verdichtung schaffen

Sicherheit

- Weitere Feuerwehrrhäuser auf den neuesten Stand bringen
- notwendige bauliche Maßnahmen im FF-Bereich – auch Neubauten – weiterhin umsetzen
- Bessere Verkehrsüberwachung für Rosengarten einfordern

Klima und Umweltschutz

- Konzept für nachhaltigen Klimaschutz der Gemeinde entwickeln
- Blühstreifen auf landwirtschaftlichen, gemeindlichen und privaten Flächen fördern
- Einsatz von Glyphosat auf eigenen und verpachteten Gemeindeflächen verbieten
- Projekte weiterer Energieeinsparungen fördern

Sport

- Zukunftsorientierte Richtlinien für die Sportförderung entwickeln
- Schaffung einer zentralen Sportanlage für Rosengarten
- langfristige Sicherung des Waldschwimmbads in Sieversen

Finanzen

- Ziel bleibt ein langfristig ausgeglichener Haushalt in Rosengarten
- Erforderliche Investitionen sind notfalls durch Kreditfinanzierung zu realisieren

IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

AUS ROSENGARTEN FÜR DEN GEMEINDERAT



KLAUS-WILFRIED KIENERT
71, Zahnarzt
Vahrendorf
LISTENPLATZ 1



REGINA LUTZ
59, Bürokauffrau
Tötensen-Westerhof
LISTENPLATZ 2



HANS-HERRMANN BÖTTCHER
69, Landwirt
Emsen
Langenrehm
LISTENPLATZ 3



CHRISTIANE ALBOWSKI
71, Lehrerin
Leversen-Sieversen
LISTENPLATZ 4



DR. HANS-JOACHIM JUNGBLUT
76, Studiendirektor i.R.
Vahrendorf
LISTENPLATZ 5



GUNDA KIRSTEIN
68, kfm. Angestellte
Nenndorf
LISTENPLATZ 6



JAN MEYER
39, Elektroingenieur
Klecken
LISTENPLATZ 7



TIMO ROHDE
45, Elektroniker
Sottorf
LISTENPLATZ 8



STEPHAN GRENZ
55, Fahrlehrer
Eckel
LISTENPLATZ 9



THOMAS HAHNE
64, Polizeibeamter
Klecken
LISTENPLATZ 10



MARLIES BEDNAREK
74, Versicherungs-
kauffrau,
Eckel
LISTENPLATZ 11



CRAIG HAINES
45, Controller
Leversen-Sieversen
LISTENPLATZ 12



CLAUS ALBOWSKI
72, Lehrer
Leversen-Sieversen
LISTENPLATZ 13



HEINO PETERS
60, Sales Manager
Iddensen
LISTENPLATZ 14



BRITTA WEIMANN-LORENZEN
53, PR-Beraterin
Ehestorf-Alvesen
LISTENPLATZ 15



KLAUS COHRS
75, E-Techniker
Klecken
LISTENPLATZ 16



CAROLIN PANTEN
57, Designerin
Vahrendorf
LISTENPLATZ 17



MANFRED SILKINN
69, Metallbau-
meister
Leversen-Sieversen
LISTENPLATZ 18



MICHAEL KORPYS
59, IT-Systemberater
Eckel
LISTENPLATZ 19



SUSANNE JUNGBLUT
67, Lehrerin
Vahrendorf
LISTENPLATZ 20



DIETER WREDE
78, Lehrer
Vahrendorf
LISTENPLATZ 21



LUISA SCHIEFELBEIN
34, Sozialpädagogin
Tötensen-Westerhof
LISTENPLATZ 22



JÖRN WENDT
46, Landwirt
Vahrendorf
LISTENPLATZ 23



KLAUS GROSSER
58, Verwaltungs-
angestellter
Nenndorf
LISTENPLATZ 24



CARINA KAISER-ANDERSEN
43, Kauffrau
Leversen-Sieversen
LISTENPLATZ 25

ACHTUNG BRIEFWÄHLER

Wer sich am Wahltag außerhalb seines Wahlbezirks befindet oder aus beruflichen Gründen, Krankheit oder hohem Alter das Wahllokal nicht selbst aufsuchen kann, erhält auf Antrag (formlos, mündlich oder schriftlich) einen Wahlschein für die Briefwahl bei der Gemeindeverwaltung.

Wie das gemacht wird, entnehmen Sie bitte den zugesendeten Wahlunterlagen.

WAHLLOKALE

In den folgenden Wahllokalen der Gemeinde Rosengarten können Sie am 12. September und am 26. September 2021 von 8:00 bis 18:00 Uhr Ihre Stimmen abgeben:

- Grundschule, Klecken
- Schützenhalle, Eckel
- Ehem. Hauptschule, Nenndorf
- Dorfgemeinschaftshaus, Emsen
- Feuerwehrgerätehaus, Iddensen
- Feuerwehrgerätehaus, Ehestorf

- Grundschule Westerhof, Westerhof
- Feuerwehrgerätehaus, Leversen-Sieversen
- Erhorns, Vahrendorf
- Hotel Cordes, Sottorf

**AM 12. SEPTEMBER UND
AM 26. SEPTEMBER 2021**

**IHRE STIMMEN
FÜR DIE SPD**



KREISTAGSWAHL

AM 12. SEPTEMBER 2021

Der Kreistag ist das Gremium, das im Landkreis Harburg über elementare Dinge unseres Alltags zu entscheiden hat. Dazu gehören Schulentwicklung und Bildungsmöglichkeiten, Natur-

und Landschaftsschutz, Bauleitplanung, Abfallwirtschaft, unsere Krankenhäuser, Verkehrsplanung, der öffentliche Nahverkehr, der Rettungsdienst und vieles mehr.

Unsere erfahrenen, dem Allgemeinwohl verpflichteten Kandidatinnen und Kandidaten werden sich für eine zukunftsorientierte Entwicklung unseres Landkreises einsetzen.

Aus unserem Zukunftsprogramm nennen wir auszugsweise wichtige Ziele:

- Arbeitsplätze schaffen und sichern
- Nachhaltigen Tourismus nutzen
- Frühkindliche Bildung in Krippen und Kitas stärken
- Schulen zu digitalen Lernorten aufrüsten
- Bezahlbare, umweltfreundliche Mobilität
- Bahnstrecken ertüchtigen
- Fahrradwegenetz ausbauen
- Klimaschutz durch erneuerbare Energien
- Natur- und Tierschutz gesetzlich verbessern
- Bezahlbaren Wohnraum durch kommunale Initiative schaffen
- Ehrenamt unterstützen
- Gesundheitswesen nachhaltig verbessern
- Soziale Kompetenzen durch zielgerichtete Jugendarbeit
- Absicherung gegen extremistische Gewalt

DAFÜR BRAUCHEN WIR IHRE STIMMEN

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

AUS ROSENGARTEN FÜR DEN KREISTAG



KLAUS-WILFRIED KIENERT
71, Zahnarzt
Vahrendorf
LISTENPLATZ 1



REGINA LUTZ
59, Bürokauffrau
Tötensen-Westerhof
LISTENPLATZ 4



JAN MEYER
39, Elektroingenieur
Klecken
LISTENPLATZ 6



MARLIES BEDNAREK
74, Versicherungskauffrau,
Eckel
LISTENPLATZ 8



CRAIG HAINES
45, Controller
Leversen-Sieversen
LISTENPLATZ 10

BÜRGERMEISTERWAHL

AM 12. SEPTEMBER 2021



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rosengarten,

gern bedanke ich mich bei der SPD, der CDU und der FDP in Rosengarten dafür, dass sie meine Kandidatur als parteiloser Kandidat für die Bürgermeisterwahl im kommenden September erneut unterstützen. Diese positive Atmosphäre hat mich bestärkt, die Wiederwahl als Bürgermeister dieser schönen Gemeinde anzustreben.

In den sieben Jahren im Bürgermeisteramt für Rosengarten habe ich zusammen mit dem Rat der Gemeinde eine Reihe von Projekten umgesetzt:

- Ausbau der Kinderbetreuung in der Gemeinde – insgesamt 140 neue Kita-Plätze
- Beginn des Breitbandausbaus in der gesamten Gemeinde
- Einführung Serviceportal für kommunale Dienstleistungen
- Bereitstellung des online Bürgerinformationssystems – ALLRIS
- Neubau des Rathauses
- Neubau des Feuerwegerätehauses in Tötensen

- Abschluss der Gemeindeentwicklungsplanung „Rosengarten 2030“
- Sanierung des Sportplatzes „Dunkenkuhle“ in Tötensen
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Klecken
- Bereitstellung von kommunalem Bauland in Vahrendorf und Nenndorf
- Erweiterung des Gewerbegebietes „An der Autobahn“
- Anschluss der Grundschulen an das Breitbandnetz

Meine Ziele für Rosengarten:

Die Herausforderungen der Zukunft habe ich als Bürgermeister weiter im Blick zu behalten. Hierzu zählen der demografische Wandel, Generationengerechtigkeit sowie ein weiterhin gesundes Wachstum der Gemeinde Rosengarten. Der bedarfsgerechte Ausbau von Betreuungsplätzen für unsere Kleinsten, der Ausbau der Ganztagschulen sowie die weitere Sicherung des weiterführenden Schulangebotes der Oberschule in Nenndorf – möglichst als Integrierte Gesamtschule – sind mir ein Anliegen, ebenso wie die Schaffung von bezahlbarem und altersgerechtem Wohn-

raum. In einem Bürgerdialogverfahren möchte ich eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Gemeinde Rosengarten entwickeln. Der Erhalt der landschaftlich reizvollen Umgebung und des grünen Charakters von Rosengarten liegen mir am Herzen. Dabei kommt der Förderung von regenerativen Energien und dem Ausbau der E-Mobilität besondere Bedeutung zu.

Ökonomisch verantwortlich darf ich allerdings auch nicht die Finanzen der Gemeinde außer Acht lassen. Sämtliche Maßnahmen müssen sich am wirtschaftlich Verantwortbaren orientieren. Meiner Auffassung nach, sind Schulden auf Kosten der nächsten Generationen nur in einem geringen Maße zu verantworten.

Mehr zu mir und meiner Arbeit entnehmen Sie bitte meiner Internetseite www.dirk-seidler.de.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rosengarten,
Alter Schulgarten 4, 21224 Rosengarten,
info@spd-rosengarten.de

Redaktion: Dr. Hans-Joachim Jungblut (V.i.S.d.P.),
Klaus-Wilfried Kienert, Dirk Seidler,
Svenja Stadler, Britta Weimann

Fotos: Claus Albowski, Gunda Kirstein,
Hendrik Lüders, Jan Meyer, Heino Peters,
Jutta Schwolow, Britta Weimann

Layout: Dahmer & Dörner Druck & Daten GmbH,
Billstraße 103, 20539 Hamburg

Druck: Wir machen Druck GmbH,
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

Auflage: 8.000 Exemplare

BUNDESTAGSWAHL

AM 26. SEPTEMBER 2021

Bundestagskandidatin Svenja Stadler positioniert sich

Der kommende September hält mit den Kommunalwahlen in Niedersachsen am 12. und der Bundestagswahl am 26. September für uns zwei äußerst bedeutende politische Daten bereit. Wir alle befinden uns deshalb seit ein paar Wochen schon im Wahlkampfmodus. Klar, Wahlen sind immer Spiegel und gleichzeitig Wegweiser sozialer Entwicklungen und damit bedeutend für die Gesellschaft. Dennoch empfinde ich die in diesem Jahr anstehenden Wahlen in dieser Hinsicht als besonders interessant.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist in den zurückliegenden rund zweieinhalb Jahren die amtierende Regierung nicht nur außergewöhnlich gefordert gewesen, nein, sie hat durch ihre Maßnahmen und Verordnungen zur Eindämmung der Pandemie extrem unterschiedliche Reaktionen und Positionen provoziert. Hinzu kommt eine Zuspitzung von Themen wie Klimawandel, Digitalisierung, Gesundheit oder die Ausrichtung der EU. Im September wird sich auf exemplarische Weise zeigen, wem das meiste Vertrauen im Umgang mit den drängenden Fragen unserer Zeit zugetraut wird. Und ich denke, sie waren lange nicht mehr derart drängend.

Ob als Kandidatin für den Bundestag oder für den Kreistag, für mich persönlich ist unter anderem der Zusammenhalt der Gesellschaft eine wichtige Säule unserer Demokratie. Dieser Zusammenhalt ist die Basis für eine friedvolle, freiheitliche und schöpferische Gemeinschaft. Demokratie ist nicht nur ein politisches Konstrukt, sondern in erster Linie ist Demokratie etwas, das sich unter den Menschen durchsetzen und bewahren muss.



Foto: Hendrik Lüders

Die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, tragen enorm viel dazu bei, dass Toleranz, Respekt und Miteinander gestärkt und verbreitet werden. Demokratie erfüllt sich nicht von selbst, sondern bedarf der Aufmerksamkeit und Verteidigung. Ehrenamtliches Engagement hält den solidarischen Motor der Gesellschaft am Laufen. Sie ist für unser Gemeinwesen unverzichtbar. Deshalb werde ich mich auch weiterhin für eine angemessene und gute Förderung sowie vernünftige Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Arbeit starkmachen.

Ein weiterer Fokus liegt auf einer guten, für alle verfügbaren und erreichbaren Gesundheitsversorgung. Wir dürfen die Spaltung in Patientinnen und Patienten erster und zweiter Klasse nicht weiter zulassen. Es bedarf einer Verbesserung der solidarischen Struktur im Gesundheitssystem. Daher plädiere ich für die Bürgerversicherung. Darüber hinaus benötigen wir eine am Bedarf orientierte Ärzteversorgung sowie eine Hinwendung zu mehr Qualität in der Pflege durch weniger Profitorientierung, aber mehr Verantwortung, Unterstützung und Weiterbildung.

Ferner setze ich mich für bezahlbaren Wohnraum ein, für wirksame Mittel, diesen auch im Landkreis Harburg endlich spürbar voranzubringen. Es darf nicht die Realität bleiben, dass man hier keine Wohnung findet, wenn man eine benötigt. Und das selbst mit mittleren Einkommen. Hierzu müssen sich mehrere Verantwortliche an einen Tisch setzen und Lösungen erarbeiten. Es ist eine gemeinsame Verantwortung, Wohnraum für alle und zu erschwinglichen Preisen zu schaffen.

Letztlich will ich mich einsetzen für nachhaltige, barrierefreie und bezahlbare mobile wie digitale Infrastrukturkonzepte. Dazu gehört ein klimafreundlicher Aus- sowie Umbau der Verkehre ebenso wie ein schnelles und belastbares Digitalnetz bis in den letzten Winkel der Republik.

Ich bin von den sozialdemokratischen Plänen für die nahe und ferne Zukunft überzeugt und kann nur hoffen, dass viele das erkennen – spätestens bis zu dem Zeitpunkt, an dem sie ihr Kreuz machen.

Svenja Stadler, MdB